

Saale-Beitung.

Sechshundertziger Jahrgang.

Anzeigen

werden die ...

Erhalten täglich ...

Redaktion und Druck ...

Bezugspreis

Die Halle ...

Nr. 140.

Halle a. S., Sonnabend, den 23. März.

1912.

Die Wehrvorlagen.

Die „Norddeutsche Allgemeine Zeitung“ schreibt: Die Verhandlungen ...

Alsobann handelt es sich darum, das Friedenspräsen- gezeug von 1911 zu ergänzen ...

Zu diesen Zweck sollen zwei neue preussische Armeekorps unter Verwendung der im Osten und Westen ...

Ueber die Zahl der aufzustellenden dritten Bataillone bei den sogenannten kleinen Infanterieregimentern ...

In Kavalierie soll in Preußen als Folge der Bildung zweier neuer Armeekorps ein Kavallerieregiment zu 5 Schwadronen aufgestellt werden ...

Nach all dem wird das Reich gegenüber dem Präsenzgezeug von 1911 die Friedensstärke des Heeres um rund 25000 Mann, ausschließlich Unteroffiziere, vermehren.

Die Vorläge der Marineverwaltung ...

Der eine Mißstand besteht darin, daß im Herbst jedes Jahres auf allen Schiffen der Schlachtflotte die Reservisten, d. h. fast ein Drittel der Besatzung ...

Der zweite Mißstand besteht darin, daß zurzeit bei einer Etatsstärke von 58 großen Schiffen zunächst nur 21 große Schiffe zur Verfügung stehen ...

Am Mittwoch früh um 8 Uhr fuhr der Kaiser ...

Die Vorläge der Marineverwaltung ...

Die für dieses dritte aktive Geschwader erforderlichen Schiffe sollen gewonnen werden:

a) durch Verzicht auf das Reserveflottenflaggschiff, b) durch Verzicht auf die zurzeit vorhandene Ersatzreserve ...

Da die Indiensthaltungen bei der Reserveflotte infolge Vermehrung der aktiven Verbände um die Hälfte reduziert werden können, macht die Bildung eines dritten aktiven Geschwaders gegenüber den bereits im Flottengezeug vorgesehenen Indiensthaltungen nur die Mehrindiensthaltung von 3 Linienschiffen, drei großen und drei kleinen Kreuzern erforderlich ...

Ferner ist eine Vermehrung der Unterboote und die Beschaffung einiger Zugschiffe in Aussicht genommen. Die Unterboote, welche zurzeit noch ohne Organisation sind, sollen bezüglich der Personalbesetzung nach Art der Torpedoboote organisiert werden.

Die Marinevorlage hat die Form einer Novelle zum Flottengezeug, die in 3 Artikeln Bestimmung trifft über den Schiffbestand, die Indiensthaltungen und den Personalbestand der Flotte.

Der Novelle ist der Schiffbauplan für die nächsten sechs Jahre beigelegt. Danach sollen von den erforderlichen Neubauten je 1 Linienschiff in den Jahren 1913 und 1916 in Angriff genommen werden.

Der Mehrbedarf an Personal macht eine Verstärkung der jährlichen Personalvermehrung des Flottengezeuges bis zum Jahre 1920 um durchschnittlich 75 Seemannen, Marineingenieure, Kräfte und Zahnteilnehmer und 1600 Mann notwendig.

Table with 2 columns: Year, Personnel Increase. 1912 auf rund 97 Mil. Mark, 1913, in welchem Jahre der höchste Kostenbetrag erreicht wird, auf rund 127, 1914 auf rund 114, Der Anteil der Flotte beträgt 1912 rund 15, 1913 rund 28, 1914 rund 38, und erreicht im Jahre 1916 seine Höchsthöhe mit 43.

Zur Deckung der neuen Ausgaben soll unter Wahrung der Grundzüge für die Schuldentilgung nach den Vorschlägen des Reichsfinanzamts ein Teil der Weberschiffe des Jahres 1911 verwendet werden, während der Rest auf die laufenden Einnahmen und die Mehreinnahme aus der beschaffigten Veräußerung der Braunkohlensteuergesetzgebung verworfen wird.

Deutsches Reich.

Bethmanns Entlassungsgesuch.

(Von unserm Berliner X-Mitarbeiter.) Zu dem Entlassungsgesuch des Kanzlers erfahre ich aus diplomatischen Kreisen:

Bereits seit Sonntag hatte der Kaiser Grund, das Entlassungsgesuch des Herrn v. Bethmann zu erwarten. ...

Am Dienstag früh nun besuchte der Kaiser Herrn v. Tirpitz, Auger vom Geburtstag sprach man auch von Politik. ...

Am Mittwoch früh um 8 Uhr fuhr der Kaiser ...

Es ist trivial, daß man offiziös von der Kanzlerkrise nichts wissen will. Man sollte ruhig zugeben, daß der Kanzler eine Demission eingereicht und daß diese nicht angenommen worden ist. ...

Hertling über die Erbschaftsteuer.

# Der bayerische Ministerpräsident Freiherr v. Hertling ...

„Ich war“, so fuhr der Ministerpräsident fort, „während der Vorgänge in Bayern in Berlin gewesen, und man hat mich verüßelt, daß auch die ausführlichsten Zeitungsberichte nicht eingehend informiert hätten. ...

Die Verhandlungen ...

Ein Nachwort zum Metternich-Prozess

Spricht der eine Verteidiger des Grafen, Reichsamtamt Dr. Walter Jaffe, in der „Nat.-Ztg.“ ...

Welch ein Pyrrrhussieg des Staatsanwalts! Eine Verhaftung und Anlieferung des Grafen Metternich, des Helfen des deutschen Botschafters in London, wegen Fallschirmspiels, Erpressungsverwehrens, Beugung auf Fallschirm in 2 Fällen und Kreditbetrugs in 2 Fällen und das Resultat: eine Woche Gefängnis, weil ein Kellner nicht, wie versprochen, die Wohnung 100 Mark in den nächsten Tagen, sondern erst 2 Jahre später zurückzahlen hat.

Was führen uns in erster Reihe die für die deutsche Rechtspflege außerordentlich instruktiven Metternichprozesse? Es muß mit allen zu Gebote stehenden legalen Mitteln davon gewirkt werden, daß die bisher nur für die Hauptverhandlung zugelassene uneingeschränkte Mitwirkung der Verteidigung auch bedingungslos ausgedehnt wird ...

Parlamentarisches.

Die Zentrumskraktion des Reichstages hielt Donnerstag abend eine Sitzung ab, in der Abg. Dr. Spahn an Stelle des Freiherrn v. Hertling einstimmig zum ersten Vorsitzenden gewählt wurde. ...

Pol- und Personalnachrichten.

Die Kaiserreise.

# Berlin, 22. März. Freitag abend hat der Kaiser die Fahrt nach Wien-Schönbrunn, Benedig und Rom angetreten. Begleitet von dem



Im vorigen Jahre hat der Reichstag zwei Resolutionen zu dem Materie angenommen, die eine Verlangung ein Verbot der...

Hg. Dr. Marour (Zentr.):

Das Zentrum wird seiner früheren Haltung entsprechend für die Resolution stimmen. Die sozialdemokratischen Angriffe gegen...

Hg. Dr. Berner-Gersfeld (Repl.):

Ich habe den Willen, in dem eine große Versicherungs-Gesellschaft ihre...

Hg. Dr. Müller (Repl.):

Ein öffentliches Interesse liegt in dem vom Vordere erwähnten...

Hg. Dr. Erbringer (Zentr.):

Die Resolution wird angenommen. Beim Titel 'Förderung einer internationalen...

Hg. Dr. Dohring (W.):

Ich habe den Willen, in dem eine große Versicherungs-Gesellschaft ihre...

Hg. Dr. Berner-Giesen (Wirtsch. Wg.):

Ich habe den Willen, in dem eine große Versicherungs-Gesellschaft ihre...

Hg. Dr. Müller (Repl.):

Die Resolution seiner Partei auf Erhöhung des Reichsausmaßes...

Hg. Dr. Rauh-Gegenau (Rom.):

Wir halten diese Forderung als notwendig für das Handwerk für sehr...

Hg. Dr. Wächner (Soz.):

Die große Säuglingssterblichkeit in Deutschland ist ein großes...

Bei uns steigt langsam die Gefahr auf, daß unsere Bevölkerung...

Hg. Dr. Paasche (Nat.):

Wir müssen den Vordere dankbar sein für die Wärme, mit der sie sich...

Wenn unsere Ärzte nachweisen können, wie es in der Gharität...

Ich will nicht so weit gehen, daß die hier anwesende Summe...

Unfall des Grafen Montecucoli.

Aus Triest wird gemeldet: Als sich der Marinekommandant Graf Montecucoli auf die...

Das englische Windstolchgeflügel.

Das Unterhaus hat den Gesetzentwurf über den Windstolch...

Verbot für französische Militärflieger.

Den militärischen Fliegerzentren in Reims und Mourmelon ging...

Aleine Tagesnachrichten.

Kaiser Franz Joseph hat an den Erzherzog Franz Ferdinand in Triest...

Kalle und Umgebung.

Dantes Neues Leben. Vortrag von Herrn Prof. Wiese im Verein ehemaliger...

so hätte Deutschland 200 000 Leben mehr haben als heute, auch...

Hg. Dr. Arenst (W.):

Wir erkennen es handbar an, daß aus der Reinitiation heraus...

Hg. Dr. Aeinath (Nat.):

begleitend eine Resolution Wasserzamm, die einen Belegentwurf...

Am außerordentlichen Etat sind zur Förderung des Wohnungs...

Die Resolution wird einstimmig angenommen. Die Hg. Dr. Weiser (Zentr.)...

Hg. Dr. Spritzler (Soz.):

Es besteht ein Mangel an Einwohnern, geradezu eine Wohnungsnot...

Hg. Graf Bodanowsky (S. f. S.):

Weil darauf hin, daß das Reichsversicherungsamt in einer neuerlichen...

Im ein Wohnungsgesetz kommen wir nicht herum. Es müssen Minimalforderungen...

Das Haus beträgt sich. Sonabend, 11 Uhr: Staatsnotgesetz, Weisfelder...

Heer und Flotte.

Marine-Übungen bei Swinemünde.

In den ersten Apriltagen tritt unter Kommandant Langs, dem tapferen...

Die Besucher, die schon während der Diertage die pommerischen...

Ausland.

Zusammenstoß französischer Kriegsschiffe.

Aus Paris wird gemeldet: Eine Flotte wurde im Hafen von Lübezon, an der bretonischen...

Banster S o m b u r g begrüßte die Gäste, unter ihnen besonders...

Darüber erzählt Herr Prof. Wiese das Wort zu seinem Vortrag...



Main table containing financial data, stock prices, and market information organized in multiple columns.

